



Bawinkel, Mai 2012

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Der Mai ist gekommen, die Preise schlagen aus.... Was soll man darüber noch schreiben? Wir haben seit Dezember einen Preisanstieg allein bei Sojaschrot um über 16,00 Euro per dt erlebt. Ob es Mindererträge durch Trockenheit, Hafestreiks oder der gestiegene Bedarf in Asien sind: Die Börsen sind um Antworten auf die Frage nach dem Grund nicht verlegen. Wir geben zu, dass wir, wie wohl fast die ganze Branche, diese Entwicklung nicht erwartet haben. Da müssen wir nun man durch. Was immer hilft: GRILLEN!!! Also der allgemeine Appell: Holzkohle gekauft und Fleisch gegrillt. Wussten Sie übrigens, das Tofuwürstchen aus Sojabohnen hergestellt werden? Wer die auf den Grill haut, senkt den Fleisch- und steigert noch einmal Sojapreis. Muss das sein?

Wenn die Futterpreise so gnadenlos hoch sind, zahlt sich gutes Futter aus. Sehr gute Zunahmen, eine niedrige Futtermittelverwertung und beste Ausschachtungsergebnisse senken die Kosten pro kg erzeugtes Fleisch effizienter als ein billiges Futter. Betriebszweigauswertungen zeigen immer wieder, dass die TIBA-Strategie hier „voll auf Kurs liegt“.

#### **ACHTUNG FEIERTAG:**

In der nächsten Woche ist am Donnerstag, dem 17.05.2012 Christi Himmelfahrt. Wir schreiben das so ausführlich, weil das Wissen darum nicht mehr immer selbstverständlich ist. Wir werden auch an diesem Tag Futter ausliefern, bitten Sie aber, wegen der Planung sehr rechtzeitig zu bestellen. Am ersten Mai hat das übrigens sehr gut geklappt. Danke dafür ☺.

#### **Pflanzenschutz:**

Da der Großteil des Maises gelegt und mittlerweile aufgelaufen ist, steht als nächstes die Unkrautbekämpfung an.

Nach den Niederschlägen der letzten Woche, die regional sehr unterschiedlich waren und den wechselhaften Wetteraussichten der nächsten Tage, die hoffentlich überall Wasser bringen, sollte mit der Herbizidmaßnahme zügig begonnen werden:

Bei gut aufgelaufenen Mais und entsprechend kommenden Unkräutern empfehlen wir die Herbizid-anwendung in 2 Behandlungen zu trennen. Vorlage mit bodenaktiven Mitteln (1-2 Blattstadium Mais) und nachbehandeln mit blattaktiven Mitteln (4-5 Blattstadium Mais). Entsprechend können die angebotenen Packs getrennt oder andere Mittel zusammengestellt werden.

Zu Lösungen für die optimale Strategie der Maisspritzung je nach Unkrautdruck und Bodenverhältnissen auf Ihrem Betrieb rufen Sie uns gerne an.

Unser Getreide darf aber auch nicht vergessen werden. Wintergerste und Roggen fangen an, die Ähren zu schieben. Somit ist in den kommenden 14 Tagen der Termin für die Abschlussbehandlung in diesen Beständen erreicht. Zudem ist auf Spätverunkrautung in sehr lückigen Beständen zu achten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Monat Mai.

Ihr TIBA-TEAM